



vertraulich

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Wilm Heinrich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) GB 4 41

Datum: 16.02.2017

Dresden-Frankfurt-Dance-Company
AF1502/17

Sehr geehrter Herr Heinrich,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Im Zusammenhang mit der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main sowie der Landeshauptstadt Dresden und der Forsythe Company gGmbH bis zum 31. Dezember 2018 habe ich folgende Fragen:

1. Welche Berichterstattung in überregionalen Medien gab es bisher vom Wirken der Dresden-Frankfurt-Dance-Company in Dresden (dies ist die Bitte um Zusendung eines entsprechenden Pressespiegels, über den die Company sicher verfügt)“

Ein Pressespiegel der Jahre 2015 und 2016 ist als Anlage beigelegt.

2. „Welche fachlich-künstlerische Einschätzung des bisherigen Wirkens der Dresden-Frankfurt-Dance-Company in Dresden liegt dem Dresdner Kulturamt vor?“

Über die Beiträge der Fachjournalisten hinausgehende schriftliche Einschätzungen liegen der Landeshauptstadt Dresden nicht vor. Die künstlerische Wertschätzung der Company wurde gegenüber Repräsentanten der Landeshauptstadt in den vergangenen Jahren jedoch von zahlreichen Fachleuten (z. B. Intendant/-innen, Kurator/-innen, Fördermittelgebern usw.) geäußert.

3. „Welche Kenntnisse liegen dem Dresdner Kulturamt über die gängigen Kosten vor, die ein Veranstalter an einem anderen Ort als Dresden oder Frankfurt für ein mehrtägiges Gastspiel der Dresden-Frankfurt-Dance-Company tragen muss?“

Die Frage betrifft Vertragsinhalte zwischen der Company und Dritten, von denen die Landeshauptstadt Dresden keine Kenntnisse hat.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Anlage:

Pressespiegel Dresden-Frankfurt-Dance-Company 2015 und 2016 (Auswahl)